

Ressort: News

Draghi fühlt sich in Deutschland missverstanden

Frankfurt/Main, 14.01.2015, 09:13 Uhr

GDN - Mario Draghi fühlt sich in Deutschland missverstanden. "Wir sind nicht dazu da, dem einen oder anderen Land Vorteile zu verschaffen oder gar den deutschen Sparer zu bestrafen", sagte der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB) der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Die EZB wurde in der Tradition der Bundesbank gegründet. Aber es gibt da einen großen Unterschied, denn die EZB ist nicht nur für ein Land, sondern für 19 zuständig. Und die Instrumente, um dieses Mandat zu erfüllen, sind andere. Das ist sozusagen die Botschaft, die einige in Deutschland verstehen müssen." Es sei aber manchmal schwierig, das zu erklären, auch "im Gespräch mit einigen Politikern". Seinen Kritikern warf Draghi indirekt vor, nicht sachgerecht zu argumentieren. "Wenn Glaube und Beweise aufeinandertreffen, haben die Beweise keine Chance. (...) Die vielerorts verbreitete Vereinfachung der Diskussion ist in Wahrheit eine Verflachung, die zu falschen Schlüssen führt", sagte er. Dem Notenbankchef ist von deutschen Wirtschaftsprofessoren und Politikern wiederholt vorgeworfen worden, in der EZB die Interessen der Südstaaten zu vertreten. Die Frage, ob ihn dies verletze, beantwortete Draghi mit "Ja". Anders, als von vielen seiner Gegner behauptet, habe die EZB bisher keine Verluste gemacht, statt dessen verteilte sie "Milliardengewinne an ihre Mitglieder. Auch an die Bundesbank, die sie weitergibt ans Finanzministerium, also an die deutschen Bürger", so Draghi.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47890/draghi-fuehlt-sich-in-deutschland-missverstanden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com